



Gehirnforschung in der Praxis

Geschäftsleitung und Führungskräfte stehen oft vor schwierigen Fragen:

- Wie soll ich kritische Themen positiv kommunizieren?
- Welche Möglichkeiten habe ich um negative Stimmungen im Team zu verändern?
- Wo setze ich an, wenn mir und anderen momentan alles zu viel wird?
- Mit welchen Mitteln minimieren Sie Risiken von Burn-Out in einer Zeit ständiger Veränderungen?
- Wie komme ich mit meinem Arbeitspensum zurecht?

Jede praktische Umsetzungsstrategie formt sich aus dem Samenkorn der Idee.

Strategie einmal anders:

MUT zur Prävention, um Ängste durch Vertrauen zu ersetzen. Nicht den Trends folgen, sondern Trends setzen, darum geht es in der Führung.

MUT um Scheitern für den Erfolg zulassen! Daraus wachsen wir. Gelassenheit beginnt im Kopf.

MUT zum ÄNDERN - Wer die Perspektive wechselt, lernt auch über den Tellerrand zu blicken. Materie folgt dem Geist.

MUT in kleinen Schritten Neuland zu betreten. Unbekannte Themen zu wagen.

MUT positive Nachrichten bewusst zur Motivation einzusetzen. Ein Glück für Alle!!

Gehirnforschung in der Praxis

MUT um in Mutmachwerkstätten Pionierkonzepte der Führung zu entwickeln.

Mut ist ein Leuchtfeuer, an denen sich Mitarbeiter orientieren können. Um mutige Wege des Denkens und Handelns zu finden, heißt es sich und anderen Mut zu genehmigen. Zu begreifen, dass wir nicht getrennt sind, ermöglicht einen Blick aufs Ganze. Eine Mischung aus Gefühl, Kognition und Intuition dient einer guten internen Beziehungskultur.

